

# Schweizerischer Samariterbund : Abgeordnetenversammlung vom 21./22. August

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **28 (1920)**

Heft 16

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Unbetracht der jetzigen Verhältnisse stark besucht, über 100 Delegierte und Gäste waren anwesend. Morgens 9 Uhr wurde im Konzertsaal Olten-Hammer die Versammlung eröffnet. Vertreten waren 20 Sektionen mit 31 Delegierten. Erschienen waren als Vertreter des Hrn. Oberfeldarztes, Herr Oberstlt. Lebet; und als solcher des schweizerischen Roten Kreuzes, Herr Major Scherz. Der Bericht des Zentralpräsidenten über die Tätigkeit des Zentralvorstandes, sowie Rück- und Ausblick des Verbandes fand unter Akklamation seine Bestätigung. Anschließend konnte der Präsident die erfreuliche Mitteilung machen, daß die Herren Sch. Brüigger, Vizepräsident des Zentralvorstandes, der schon vor 32 Jahren das Verbandschiff leitete, und Herr H. Billaud, langjähriger Präsident der Sektion Genf, durch Urabstimmung zu Ehrenmitgliedern des Verbandes erhoben worden sind. Als Vorort-Sektion pro 1920/21 wurde Luzern wieder bestätigt. Als Ort der nächsten Delegiertenversammlung, verbunden mit Wettübungen, wurde entsprechend der zeitlichen Verschiebung neuerdings Lausanne bestätigt. Dem Antrag des Zentralvorstandes, den Jahresbeitrag pro Mitglied von 60 Cts. auf 1 Fr. zu erhöhen, wurde nach starkbenützter Diskussion die Zustimmung gegeben. Allgemein wurde der Wunsch geäußert, es möchten Behörden und Bund höhere Subventionen ausrichten als bis anhin der Fall gewesen sei, wenn die idealen Ziele des schweizerischen Militär-sanitätsvereins nicht bloße Illusion sein sollen. Der großen Erstellungskosten wegen wurde

Aufhebung der gedruckten Jahresberichte des Zentralvorstandes beschlossen, dagegen soll der Bericht in geeigneter Form im „Roten Kreuz“ oder in einem eventuell zu gründenden eigenen Organ publiziert werden. Einer längern Diskussion rief der Antrag Basel auf Schaffung eines eigenen Organes. Vizepräsident Brüigger empfahl dieselbe in einem längern Exposé. Da verschiedene Fragen noch zu wenig beantwortet werden können, wird die Angelegenheit an den Zentralvorstand zurückgewiesen, der sie durch eine Subkommission aus Sektionsmitgliedern weiter prüfen lassen soll. Ein weiterer Antrag Basel, die Protokolle der Delegiertenversammlungen seien in geeigneter Weise innerhalb 2 Monaten nach Abhaltung der Versammlung den Sektionen zur Kenntnis zu bringen, wird ebenfalls gutgeheißen.

Die wichtigen Verhandlungsfragen, in denen wir nicht auf alle Details zurückkommen können, beweisen, daß der schweizerische Militär-sanitätsverein bestrebt ist, seine Existenz zu erweitern und zu vervollkommen. Besten Dank entbieten wir unsern Behörden, Freunden und Gönnern mit dem Wunsche, sie möchten uns auch fernerhin ihr geschätztes Wohlwollen zuwenden. Der Sektion Solothurn sei unser herzlichster Dank für die flotte Durchführung der Delegiertenversammlung ausgesprochen.

Luzern, den 1. August 1920.

**Namens des Zentralvorstandes des schweiz. Militär-sanitätsvereins.**

Der Präsident:  
**Fol. Honauer.**

Der Sekretär:  
**F Josef Büchler.**

## **Schweizerischer Samariterbund.**

### **Abgeordnetenversammlung vom 21./22. August.**

Die Seefahrt findet statt: Samstag, den 21. August, punkt 16<sup>45</sup> Uhr (linkes Ufer bis Wädenswil, zurück über Stäfa, rechtes Ufer. Kein Anhalt).  
Nachteffen punkt 19<sup>30</sup> Uhr in der Tonhalle (Übungssäle).

Die Seefahrt wird auch bei zweifelhafter Witterung ausgeführt und nur bei ausgesprochenem Regenwetter ausgeschaltet. In diesem Falle geben sich die Abgeordneten Rendezvous im Tonhalle-Pavillon.

Die Abgeordneten-Versammlung findet am Samstag, den 22. August, in der Aula des Hirschengraben-Schulhauses statt. (Also nicht im Rathausaal.)

Für alles weitere verweisen wir auf die gedruckten Programme, die den Abgeordneten und Gästen in Zürich übergeben werden.

Olten, den 8. August 1920.

Der Zentralpräsident: **H. Rauber.**